

## Vorlage Nr. 15/2888

öffentlich

**Datum:** 12.02.2025  
**Dienststelle:** OE 2  
**Bearbeitung:** Frau Kaiser

**Finanz- und Wirtschaftsausschuss**      **14.02.2025**      **empfehlender Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

**Haushalt 2025/2026**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2025/2026 einschließlich des Veränderungsnachweises wird gemäß Vorlage Nr. 15/2888 zugestimmt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.    nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:

Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:

/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:

Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Auszahlungen:

/Wirtschaftsplan

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

In Vertretung

Hillringhaus

## Zusammenfassung

Nach § 11 Abs. 2 der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung berät der Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Mit Vorlage Nr. 15/2764 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 mit Haushaltsplan und Anlagen am 11. Dezember 2024 in die Landschaftsversammlung Rheinland eingebracht. Die Beratung wurde dem Beschlussvorschlag entsprechend in die Fachausschüsse verwiesen.

In der nachfolgenden Begründung wird der derzeitige Beratungsstand des Entwurfs des Haushaltsplanes 2025/2026 einschließlich Veränderungsnachweis (Stand: 10. Februar 2025) im Einzelnen dargestellt.

In dem Veränderungsnachweis wurde der Haushaltsentwurf 2025/2026 um die produktgruppenbezogenen Veränderungen fortgeschrieben.

Die Verwaltung empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem auf Basis des Veränderungsnachweises mit Stand vom 10. Februar 2025 fortgeschriebenen Haushaltsentwurf 2025/2026 zuzustimmen.

Nach den abschließenden Beratungen aller politischen Anträge in den Fachausschüssen wird für den Landschaftsausschuss am 19. Februar 2025 der Schlussveränderungsnachweis erstellt und die Haushaltssatzung 2025/2026 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und sonstiger Anlagen vorgelegt.

## **Begründung der Vorlage Nr. 15/2888:**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2025 und 2026 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde am 11. Dezember 2024 mit Vorlage Nr. 15/2764 in die Landschaftsversammlung Rheinland eingebracht und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2025/2026 mit allen Anlagen ist in der Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland am 25. Februar 2025 vorgesehen.

Die im eingebrachten Haushaltsentwurf 2025/2026 noch nicht berücksichtigten finanziellen Auswirkungen aufgrund zwischenzeitlich getroffener Beschlüsse der politischen Vertretung werden in einem Veränderungsnachweisverfahren ermittelt und sowohl ent- als auch belastend in die Haushaltsberatungen über den Veränderungsnachweis eingebracht (vgl. Abschnitt 3 dieser Vorlage). Im Rahmen des Veränderungsnachweises wurde der Haushaltsentwurf um produktgruppenbezogene Veränderungen fortgeschrieben. Verwaltungsseitig wurden keine Veränderungen am Ergebnisplan und am Finanzplan vorgenommen.

Aus der politischen Vertretung sind zum Stichtag 10. Februar 2025 insgesamt 21 Anträge in die Haushaltsberatungen eingebracht worden, von denen jedoch drei wieder zurückgezogen wurden. In dieser Vorlage wird über den aktuellen Stand der Beratungen zum Stichtag 10. Februar 2025 berichtet. Etwaige, sich nach diesem Stichtag ergebende Änderungen werden in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 14. Februar 2025 mitgeteilt.

Für die Beratung des Veränderungsnachweises zum Doppelhaushalt 2025/2026 im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 14. Februar 2025 werden dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss auch die Änderungen in den Produktgruppen, die in die Zuständigkeit des Landschaftsausschusses (Sitzung am 19. Februar 2025, Vorlage Nr. 15/2834) fallen, bereits zur Kenntnis gegeben. Für die Produktgruppen, die in die Zuständigkeiten der übrigen Fachausschüsse fallen, wurden keine Änderungen zum Haushaltsentwurf 2025/2026 vorgenommen.

Die sich unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen ergebenden aktuellen Sachstände zur Ergebnis- und Finanzplanung des Doppelhaushaltes 2025/2026 können dem Abschnitt 4 dieser Vorlage (Stand 10. Februar 2025) entnommen werden.

### **1. Beratung in den Fachausschüssen**

Der Haushaltsentwurf 2025/2026 ist von den Fachausschüssen nach der Einbringung am 11. Dezember 2024 beraten worden. Bei Redaktionsschluss dieser Vorlage am 10. Februar 2025 ergibt sich folgender Beratungsstand entsprechend den produktgruppenbezogenen Zuständigkeiten der jeweiligen Ausschüsse:

- **Gesundheitsausschuss** (Vorlage Nr. 15/2829, Sitzung am 24. Januar 2025): Einstimmiger Beschluss bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, AfD, Die Linke. und Die FRAKTION.
- **Schulausschuss** (Vorlage Nr. 15/2831, Sitzung am 27. Januar 2025): Einstimmiger Beschluss bei Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke.

- **Sozialausschuss** (Vorlage Nr. 15/2827, Sitzung am 28. Januar 2025):  
Mehrheitlicher Beschluss mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, FREIE WÄHLER gegen die Stimme der AfD bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION.
- **Umweltausschuss** (Vorlage Nr. 15/2832; Sitzung am 29. Januar 2025):  
Mehrheitlicher Beschluss mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und Die FRAKTION gegen die Stimme der AfD bei Enthaltung der FDP und Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.
- **Ausschuss für den LVR-Verbund WohnenPlusLeben (ehem. Heilpädagogische Hilfen)** (Vorlage Nr. 15/2828, Sitzung am 31. Januar 2025):  
Einstimmiger Beschluss bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, AfD, Die Linke. und Die FRAKTION.
- **Kulturausschuss** (Vorlage Nr. 15/2836, Sitzung am 3. Februar 2025):  
Einstimmiger Beschluss bei Nichtteilnahme von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION.
- **Bau- und Vergabeausschuss** (Vorlage Nr. 15/2833, Sitzung am 4. Februar 2025):  
Einstimmiger Beschluss bei Enthaltung von Die FRAKTION und Nichtteilnahme von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke.
- **Landesjugendhilfeausschuss** (Vorlage Nr. 15/2877; Sitzung am 6. Februar 2025):  
Einstimmiger Beschluss bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Die Linke.
- **Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung** (Vorlage Nr. 15/2835 und Vorlage Nr. 15/2890; Sitzung am 10. Februar 2025);  
Vorlage Nr. 15/2835: Mehrheitlicher Beschluss mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und FREIE WÄHLER gegen die Stimme der AfD bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die Linke. und Die FRAKTION;  
Vorlage Nr. 15/2890 (Stellenplan): Einstimmiger Beschluss bei Enthaltung der AfD und Nichtteilnahme der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Die Vorlage Nr. 15/2888 geht im Weiteren zunächst von der Zustimmung zu den in den noch ausstehenden Sitzungen eingebrachten verwaltungsseitigen Beschlussvorschlägen folgender Ausschüsse aus:

- **Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität** (Vorlage Nr. 15/2840; Sitzung am 12. Februar 2025).

Sofern sich hier Änderungen zu den eingebrachten Beschlussvorschlägen ergeben sollten, so wird darüber in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 14. Februar 2025 berichtet.

Bei den noch anstehenden Haushaltsberatungen der in die Zuständigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses (Vorlage Nr. 15/2824; Sitzung am 14. Februar 2025) sowie des Landschaftsausschusses (Vorlage Nr. 15/2834; Sitzung am 19. Februar 2025) fallenden Produktgruppen geht diese Vorlage ebenfalls von Zustimmungen zu den eingebrachten Beschlussvorschlägen aus. Etwaige Änderungen zu den eingebrachten Beschlussvorschlägen werden über einen Schlussveränderungsnachweis in der Sitzungsvorlage Nr. 15/2889 für den Landschaftsausschuss am 19. Februar 2025 dargestellt.

Ein Veränderungsnachweis zum Finanzplan wurde in die einzelnen Fachausschüsse nicht eingebracht, da keine Veränderungen im Rahmen der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bzw. Finanzierungstätigkeit vorgenommen wurden; auf eine Beratung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde verzichtet, da sich diese aus den Aufwendungen und Erträgen des Ergebnisplanes ableiten lassen und in diesem Zusammenhang beraten und beschlossen werden.

## **2. Anträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2025/2026**

Bis zum 10. Februar 2025 haben die Fraktionen der Landschaftsversammlung Rheinland insgesamt 21 politische Anträge zum Haushaltsentwurf 2025/2026 eingereicht, wobei drei Anträge wieder zurückgezogen wurden. Die Übersicht der politischen Anträge wurde jeweils um die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen ergänzt (s. **Anlage**).

Von den inhaltlich zuständigen Fachausschüssen liegen noch keine empfehlenden Voten zu den bislang eingereichten Anträgen vor, so dass sich aus den Anträgen noch keine Änderungen für die Ergebnisplanung und die investive Finanzplanung des Haushaltes 2025/2026 ergeben (Stand 10. Februar 2025).

Über die ausstehenden Beratungsergebnisse wird in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 14. Februar 2025 berichtet. Die aktualisierte Gesamtliste mit den Sachanträgen zum Haushalt 2025/2026 und den Beratungsergebnissen der inhaltlich zuständigen Fachausschüsse wird im Vorfeld des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Verfügung gestellt.

## **3. Veränderungsnachweis zum Haushaltsplanentwurf 2025/2026**

In dem eingebrachten Haushaltsentwurf 2025/2026 sind die finanziellen Auswirkungen der nachfolgend dargestellten Beschlüsse der politischen Vertretung noch nicht berücksichtigt. Im Rahmen des Veränderungsnachweisverfahrens werden die finanziellen Auswirkungen dementsprechend in die Haushaltsberatungen eingebracht.

### **3.1 Produktgruppe 043**

Betreffend die Produktgruppe 043 Politische Gremien, hier „Tag der Begegnung“, hat der Landschaftsausschuss in seiner Sitzung am 8. Oktober 2024 mit Vorlage Nr. 15/2669 zunächst beschlossen, aufgrund der angespannten Haushaltslage den „Tag der Begegnung“ im Jahr

2025 auszusetzen, aber im Jahr 2026 durchzuführen. Im Jahr 2025 sollte der „Tag der Begegnung“ im Rheinland mit einem Budget bis zu 250.000 € regionalisiert werden. Dazu sollten die Veranstaltungen, die die Mitgliedskörperschaften vor Ort mit dem Ziel zur Förderung einer inklusiven Gesellschaft durchführen, gefördert und begleitet werden. Eine entsprechende Vorlage wurde in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 6. Dezember 2024 vorgelegt.

Der Landschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2024 aufgrund des Antrages Nr. 15/205 der Fraktionen von CDU und SPD - und damit abweichend von der Sitzungsvorlage - beschlossen, den Tag der Begegnung – wie bereits in 2025 – auch in 2026 auszusetzen und ebenfalls zu regionalisieren.

Die aus diesem Beschluss resultierenden Veränderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2025/2026 betragen (vgl. Landschaftsausschuss am 19. Februar 2025, Vorlage Nr. 15/2834):

- im Haushaltsjahr 2025:	Minderaufwendungen i.H.v. 465.000 € Mindererträge i.H.v. 120.000 €
- im Haushaltsjahr 2026:	Mehraufwendungen i.H.v. 160.000 €

### 3.2 Produktgruppe 052

Betreffend die Produktgruppe 052 Jugend, hier das LVR-Förderprogramm für Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder, hat die Landschaftsversammlung in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2024 mit Vorlage Nr. 15/2804 beschlossen, die Förderung von Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder von jährlich 200.000 Euro auf jeweils 100.000 Euro in den Jahren 2024, 2025 und 2026 zu reduzieren. Die aus diesem Beschluss resultierenden Veränderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf 2025/2026 betragen jeweils 100.000 Euro in beiden Haushaltsjahren (Minderaufwand bei den Transferaufwendungen).

## 4. Beratungsstand – Ergebnisplan

Zum Stichtag 10. Februar 2025 stellt sich der Ergebnisplan unter Berücksichtigung des Veränderungsnachweises wie folgt dar (in Euro):

Zeile im Ergebnisplan 2025	Entwurf 2025	neuer Ansatz 2025	Änderungen
10 = Ordentliche Erträge	-5.220.933.583	-5.220.813.583	120.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.258.254.024	5.257.689.024	-565.000
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>37.320.440</b>	<b>36.875.440</b>	<b>-445.000</b>
21 = Finanzergebnis	-4.523.342	-4.523.342	
22 = Ergebnis lfd. Verw.tätigkeit	32.797.098	<b>32.352.098</b>	-445.000
<b>26 = Jahresergebnis / Fehlbetrag</b>	<b>32.797.098</b>	<b>32.352.098</b>	<b>-445.000</b>

<b>Zeile im Ergebnisplan 2026</b>	<b>Entwurf 2026</b>	<b>neuer Ansatz 2026</b>	<b>Änderungen</b>
10 = Ordentliche Erträge	-5.332.888.551	-5.332.888.551	
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.339.601.518	5.339.661.518	60.000
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.712.967</b>	<b>6.772.967</b>	<b>60.000</b>
21 = Finanzergebnis	787.724	787.724	
22 = Ergebnis lfd. Verw.tätigkeit	<b>7.500.691</b>	<b>7.560.691</b>	<b>60.000</b>
25 = Außerordentliches Ergebnis	446.134	<b>446.134</b>	
<b>26 = Jahresergebnis / Fehlbetrag</b>	<b>7.946.825</b>	<b>8.006.825</b>	<b>60.000</b>

Im Finanzplan 2025/2026 ergeben sich korrespondierende Änderungen bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Durch die noch zur Beratung anstehenden politischen Anträge können sich darüber hinaus noch weitere Veränderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf ergeben.

## **5. Umlagesatzgestaltung 2025 und 2026**

Im Haushaltsentwurf 2025/2026 sind für die Planung der Finanzbedarfe folgende Umlagesätze vorgesehen:

für das **Jahr 2025**      **16,20 %** und  
für das **Jahr 2026**      **16,40 %**.

Bei der haushalterischen Beurteilung der politischen Anträge ist zu berücksichtigen, dass die zur Beratung anstehenden Anträge zu finanziellen Auswirkungen führen können, die bei der Umlagesatzgestaltung für die Jahre 2025 und 2026 ggf. noch zu berücksichtigen wären.

## **6. Umlagesatzgestaltung in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029**

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Entwicklung wird weiterhin maßgeblich durch große sozio-ökonomische Unsicherheiten geprägt. Die Umlagegrundlagen und die Schlüsselzuweisungen werden daher in den kommenden Jahren voraussichtlich nur auf einem moderat ansteigenden Steueraufkommen basieren und sich damit zunächst auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau bewegen. Die Konjunkturprognosen der Wirtschaftsinstitute gehen davon aus, dass in Deutschland das Wirtschaftswachstum in den kommenden Jahren allenfalls schwach ausfallen wird.

Aus den vorstehend genannten Gründen verzichtet der LVR auf detaillierte Anpassungen der Aufwands- und Ertragsstruktur sowie der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2027 bis 2029.

## **7. Benehmensherstellung / Einwendungen / Öffentliche Auslegung**

Der Einbringung des Haushaltsentwurfs ist gem. gemäß § 23 Abs. 2 LVerbO i.V.m. § 55 KrO NRW ein Verfahren zur Herstellung des Benehmens zur Festsetzung der Landschaftsumlage mit den Mitgliedskörperschaften vorzuschalten. Das Verfahren wurde fristgerecht vor Einbringung des Haushaltsentwurfes 2025/2026 eingeleitet; die Mitgliedskörperschaften wurden über die Einleitung des Benehmensverfahrens und die Eckdaten zum Haushaltsentwurf 2025/2026 am 2. Oktober 2024 schriftlich informiert.

Über die Einwendungen der Mitgliedskörperschaften im Sinne des § 23 Abs. 2 LVerbO i. V. m. § 55 KrO NRW wurde mit Vorlage Nr. 15/2765 in der Sitzung der Landschaftsversammlung am 11. Dezember 2024 ausführlich berichtet.

Über die Einwendungen der Mitgliedskörperschaften beschließt die Landschaftsversammlung Rheinland am 25. Februar 2025 mit Sitzungsvorlage Nr. 15/2894.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2026 mit Haushaltsplan und Anlagen wurde nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gem. § 23 Abs. 5 LVerbO vom 12. Dezember 2024 bis zum 20. Dezember 2024 öffentlich ausgelegt. Gegen den Entwurf wurden keine Einwendungen erhoben.

## **8. Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, dem auf Basis des Veränderungsnachweises mit Stand vom 10. Februar 2025 fortgeschriebenen Haushaltsentwurf 2025/2026 zuzustimmen.

Nach den abschließenden Beratungen aller politischen Anträge in den Fachausschüssen und deren haushalterischen Einwertung wird für den Landschaftsausschuss am 19. Februar 2025 der Schlussveränderungsnachweis erstellt und die Haushaltssatzung 2025/2026 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und sonstiger Anlagen vorgelegt.

In Vertretung

Hillringhaus

**Anlage 1 zur Sitzungsvorlage Nr. 15/2888**

<b>Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2025 - 2026 (Stand 10.02.2025)</b>			<b>Einschätzung der finanzielle Auswirkungen auf den Ergebnisplan</b> (es handelt sich ausschließlich um Mindererträge bzw. Mehraufwendungen)				
<b>Nr.: 15/</b>	<b>Antragstellende Fraktion</b>	<b>Betreff</b>	<b>2025 €</b>	<b>2026 €</b>	<b>2027 €</b>	<b>2028 €</b>	<b>2029 €</b>
210	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Kommunalwahl - Information in Leichter Sprache	nicht bezifferbar				
213	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Entwicklung eines Konzeptes zur Stärkung von Kooperationen der LVR- Förderschulen mit allgemeinen Schulen im Sinne einer inklusiven Schulentwicklungsplanung	nicht bezifferbar				
214	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Mobilitätsfonds Erhöhung der Mittel und Ausweitung des Geltungsbereiches)	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
215	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Biologische Stationen	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
216	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Essen gut – Alles gut!? Für gesundes Essen in LVR-Schulen, LVR-Einrichtungen und LVR-Kliniken	---	---	---	---	---
217	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	„Housing First Projekte – Rheinland“	bei Realisierung bis zu 1 Mio. € jährlich analog der Umsetzung beim LWL				
218	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	<b>- Antrag wurde zurückgezogen - durch neuen Antrag 233 ersetzt -</b> Stärkung der Peer-Beratung in den KoKoBes	nicht bezifferbar				
219	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Modellzentrum Autismus-Spektrum-Störung	nicht bezifferbar				
220	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Veranstaltung zu sexualisierter Gewalt mit den Frauenbeauftragten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung	nicht bezifferbar				
221	Die LINKE.	<b>- Antrag wurde zurückgezogen -</b> Aufstockung des Peer-Counselings um je 2.000 € pro Einrichtung	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
223	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Fachtagung zur Nutzung und Folgen von Social Media bei Kindern und Jugendlichen	nicht bezifferbar				
222	Die LINKE.	<b>- Antrag wurde zurückgezogen -</b> Schaffung einer Front-office-Stelle für Beschwerden zur Schülerbeförderung	---	---	---	---	---
224	Die LINKE.	Erasmus+ / Internationaler Jugendaustausch: Weitere Stelle	39.458	78.917	78.917	78.917	78.917
225	Die LINKE.	Museumskarte ausweiten auf Sonderausstellungen und auf Partnereinrichtungen	nicht bezifferbar				
226	Die LINKE.	Mobilitätsfonds an den Bedarf anpassen	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
227	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Demokratie braucht Bildung - Angebote der Erinnerungskultur im LVR vernetzen und neu präsentieren	nicht bezifferbar				
229	Die FRAKTION	Haushalt 2025/2026: Finanzierung Peer-Beratung in SPZ	610.000	610.000	610.000	610.000	610.000
231	AfD	LVR-Umlage bei höchstens 15,9 % einfrieren	71.709.393	121.905.969	---	---	---
232	CDU, SPD	Haushalt 2025/26; Haushaltsbegleitbeschluss der Koalition aus CDU und SPD	nicht bezifferbar				
233	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und Die LINKE.	Stärkung der Peer-Beratung in den KoKoBes <b>(Ehem. Antrag Nr. 218 - wurde zurückgezogen)</b>	nicht bezifferbar				
234	Die LINKE.	Haushalt 2025/2026: Umlagesatz an Mittelfristplanung orientieren	Maßnahme würde in 2026 zu einer Mehreinnahme von 24.381.194 € und damit zu einem Jahresüberschuss von 16.434.370 € führen - dies wäre rechtlich nicht zulässig				